

SPORTJOURNAL

Ausgabe 08 | 2017

1

LSB-Arena

Sportabzeichentour des DOSB mit großem Finale in Brandenburg a.d.H.

Sportjugend

Kinderschutz ganz groß: BSJ lädt zu gemeinsamer Konferenz mit Berlin ein

Bildung im Sport

Berufliche Schule Potsdam feiert ihre zehnjährige Bildungsmission

Auf die Plätze ...

Medaillenregen für Brandenburger Kanuten bei WM in Racice

Gut zu wissen

„Mein Verein 2020“: Fit für Morgen - Werben für Gesundheitssport



EHRE DEM EHRENAMT: SPORTLAND SUCHT SYMPATHIEGEWINNER



Denk-Anstoß

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, unser Alltag kennt zahlreiche Herausforderungen. Anforderungen in Beruf und Familie halten uns in Atem, Haushalt und Garten machen sich entgegen anderslautender Vermutungen dann eben doch nicht von allein und schließlich sind da auch noch Freunde und Bekannte, die ihr Recht einfordern. Bleibt in dem engen Terminplan anschließend doch noch eine vakante Stelle, ist Zeit für unser Hobby, für unseren Sport. Immer mehr Brandenburgerinnen und Brandenburger schaufeln sich diese Lücken für sich und den Sport frei – und das ist gut so.

Und fast genauso viele Märker sorgen im Hintergrund dafür, dass sich all die Aktiven in genau diesen Freiräumen komplett auf ihre Leidenschaft konzentrieren und den Sport genießen können. Im Ehrenamt führen sie Vereine, leiten Übungsgruppen, steuern Rasenmäher, waschen Trikots, bereiten Wettkämpfe und Trainingseinheiten vor – und das ist mindestens genauso gut. Denn sie, die ebenfalls Beruf, Familie und Hobby unter einen Hut bekommen müssen, sorgen erst dafür, dass wir unsere Freizeit so genießen können, wie wir es gewohnt sind. Wie das geht? Sie machen das Ehrenamt zu einer Berufung, den Verein zu ihrer Familie, ihre Aufgabe zum Hobby.

Diese Menschen sind bewundernswert, denn sie verzichten zum Wohle ihrer Sportkameraden oft auf den eigenen Sport, auf die Erfüllung, die ein Lauf, ein Spiel, ein Wettkampf uns geben kann. Sie ziehen ihre Genugtuung, ihren Antrieb aus den Erfolgen ihrer Schützlinge, dem Dank ihrer Vereinskollegen und dem perfekten Ablauf eines Wettbewerbs.



Das darf uns aber nicht genug Anerkennung sein. Deswegen ehren wir als Landessportbund gemeinsam mit der LAND BRANDENBUR LOTTO GmbH jedes Jahr mit dem Wettbewerb „Sportsympathiegewinner“ unsere Ehrenamtler, die Tag für Tag für uns da sind. Daher rufe ich sie auf: Nominieren auch Sie einen aus Ihren Reihen! Ich bin mir sicher, Ihnen fallen sofort zwei, drei Namen ein.

Ja, der Alltag kennt viele Herausforderungen. Aber er kennt auch viele Helden!

Andreas Gerlach

LSB-Vorstandsvorsitzender

LSB-Arena

„Sportsympathiegewinner“ - Sportland sucht seine besten Ehrenamtler

Rasen mähen, Wäsche waschen, Wettkampf organisieren – für die ehrenamtlichen Helfer des Brandenburger Sports gibt es immer etwas zu tun. Doch egal, ob nun Zeugwart, Übungsleiter oder Schatzmeister - ihr Wirken findet fast ausschließlich abseits des sportlichen Wettkampfs und damit außerhalb des Scheinwerferlichts statt. Oftmals werden ihre großen Verdienste daher erst dann wahrgenommen, wenn die Stützen des Sports nicht mehr tätig sind.

Solange aber wollen der Landessportbund Brandenburg e.V. und die LAND BRANDENBUR LOTTO GmbH nicht warten. Mit ihrem populären Ehrenamts-

wettbewerb „Sportsympathiegewinner“ geben sie daher regelmäßig genau jenen Helfern die große Bühne, die sonst uneigennützig und leidenschaftlich hinter den Kulissen des Sports Schwerstarbeit leisten. Und so sind auch in diesem Jahr Vereine, Aktive und Angehörige aufgerufen, ihren „Sportsympathiegewinner 2017“ zu nominieren.

Wenn Sie eine gute Seele im Verein haben, die selbst am späten Abend oder am freien Wochenende sofort bereit ist, für ihren Club in die Bresche zu springen, dann schlagen Sie sie vor! Oder einen Trainer, der seit Jahren aufopferungsvoll das Team zusammenhält? Oder eine Betreuerin, die bei jedem Wettkampf den Aktiven



den Rücken stärkt, ihnen Tipps gibt und sich anschließend auch noch um die Wäsche kümmert? Gesucht werden Freiwillige, die regelmäßig besondere Leistungen erbringen und damit andere mitreißen. Die Bewerbungen mit schriftlicher Begründung sind bis zum 31. Oktober 2017 zu Händen von

Antje Edelmann
LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam

oder per E-Mail an edelmann@lotto-brandenburg.de zu senden. Die Bewerbungsbö-

gen zum Ausfüllen finden Sie hier in [.pdf-Format](#) beziehungsweise als [Word-Dokument](#).

Die drei Gesamtsieger erhalten von Lotto Brandenburg 500 Euro für ihre Vereinskasse, einen Siegerpokal sowie jeweils zwei Tickets für die große Sportgala des Landes am 9. Dezember 2017 in der Potsdamer Metropolis Halle (inklusive Hotelübernachtung). Weitere 17 Platzierte werden im kommenden Jahr auf einer zentralen Veranstaltung in ihrer Region geehrt und dürfen sich über einen Siegerpokal, eine Urkunde sowie über jeweils 350 Euro Vereinsgeld freuen.

LSB-Symposium zu Bewegung und Sport im Alter

Das Thema Gesundheit wird im Alter naturgemäß immer wichtiger. Dem verschließt sich auch der Sport nicht. Im Gegenteil: Bewegung und Gesundheit im Alter nehmen seit langem einen großen Stellenwert im Sportland ein. Und so lädt der Landessportbund Brandenburg gemeinsam mit dem LSB Berlin für den 10. März 2018 zu dem bereits 6. Symposium „Sport der Älteren – Bewegung und Sport statt Medizin im Alter“ in die Stadthalle nach Falkensee

ein. Im Fokus der Veranstaltung, die für Vertreter von Verei-



nen und Verbänden sowie von Seniorenorganisationen gedacht ist, stehen unter anderem Fragen rund um das Präventionsgesetz, verschiedene Vernetzungsansätze und Best-Practice-Beispiele. Zudem werden in Workshops Alltags-Trainings-Programme diskutiert. Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Anmeldungen und Anfragen können an marquardt@lsb-brandenburg.de gesandt werden.



#hosenrunter

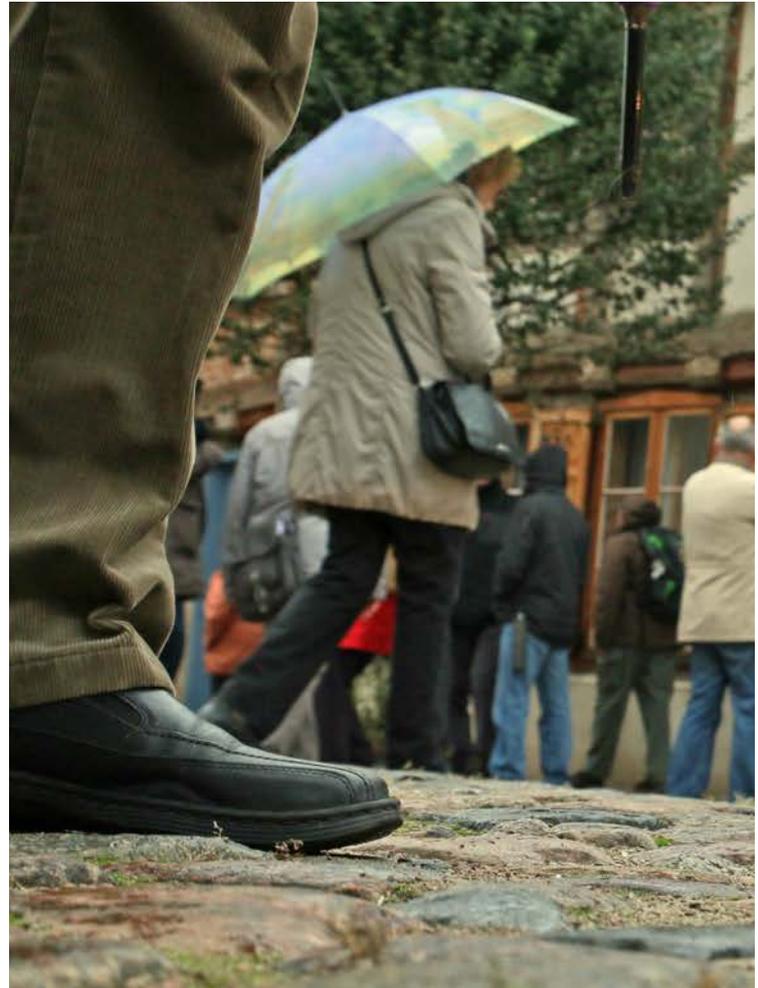
Männer, lasst die Hosen runter!

Mann hat immer die besten Ausreden – beim vergessenen Jahrestag, bei geplanten Shoppingtouren oder beim Liebesfilm ausleihen. Und bei der Männergesundheit? Jetzt ehrliche Antworten auf echte Männerthemen finden!

jetzt-hosenrunter.de

Zwischen Ackerkrume und Großstadtdschungel

Lübars - dort, wo sich Berlin vom hektischen Hauptstadtrubel verabschiedet und zur ländlichen Idylle wird, wo Hochhäuser und Felder nur durch eine Straße getrennt werden und wo Großstadtdschungel und Ackerkrume nur einen Steinwurf voneinander entfernt liegen, treffen sich am Sonntag, 15. Oktober, Wanderfreunde aus ganz Berlin und Brandenburg, um gemeinsam die besonderen Reize des Reinickendorfer Ortsteils zu erkunden. Beim Erlebnistag Wandern, der vom Landessportbund Brandenburg zusammen mit dem LSB Berlin sowie dem Brandenburgischen Wandersport- und Bergsteigerverband und dem Berline Wanderverband organisiert wird, stehen dafür ab 10 Uhr gleich drei unterschiedliche, geführte Routen zur Auswahl. Während die kurze, sechs Kilometer lange Tour vom Freizeitpark Lübars zum Botanischen Volkspark Blankenfelde führt, können Teilnehmer der Elf-Kilometer-Führung die ländliche Idylle rund um Lübars genießen. Noch abwechslungsreicher ist allerdings die Wanderung über 16 Kilometer, die zwischen Hochhausiedlung und Lübarser Feldmark Stadt und Land auf besondere Weise miteinander verbindet. Startpunkt für alle drei Routen ist die Familienfarm „Alte



Fasanerie“ Lübars, Fasanerie 10, in 13469 Berlin, die unter anderem mit der Buslinie X21 erreichbar ist. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Startgeld wird nicht erhoben. Weitere [Informationen gibt es hier](#).

Ausgezeichnet

Folgende Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg wurden im vergangenen Monat mit LSB-Ehrennadeln in Gold und Silber geehrt:

Gold:

Bernd Zinder (SC Schwielochsee)

Silber:

David Lesche (Tettau/Frauendorf)

Brandenburg an der Havel lädt zum Finale der Sportabzeichen-Tour 2017

Am 22. September schließt sich ein besonderer Kreis, der tausende Deutsche in diesem Jahr stark bewegt hat. Denn an diesem Tag wird die Sportabzeichentour des Deutschen Olympischen Sportbundes, die ihre Anfangsveranstaltung im Juni am Brandenburger Tor in Berlin hatte, in Brandenburg an der Havel ihr Finale feiern. Von 8 bis 18 Uhr werden dann noch einmal bis zu 2.000 Brandenburgerinnen und Brandenburger aktiv werden. Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – egal, ob sportliche Dauerbrenner oder nur sporadisch Aktive – können im Stadion am Quenz ihr Sportabzeichen ablegen und damit die vielleicht wichtigste Trophäe außerhalb des Vereinssports erringen. Der Landessportbund Brandenburg und der Stadtsportbund Brandenburg a.d. Havel bieten dafür zahlreiche Disziplinen in den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination an.



Angefeuert von Zehnkampf-Legende Frank Busemann, Kanu-Olympiaheld Andreas Dittmer und Action-Stuntfrau Miriam Höller dürften im Stadion einige persönliche Rekorde purzeln und etliche Sportabzeichen verteilt werden. Mit dabei sein wird auch Brandenburgs Grande Dame der paralympischen Leichtathletik, Martina Willing – steht der Tag doch auch im Zeichen der Inklusion. Am Nachmittag sorgt ein Promi Wettkampf für Abwechslung,

genauso wie ein bunter Staffellauf und ein Streetsoccer-Turnier. Eine Übersicht über den [Tagesablauf gibt es hier](#). Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Internetseite des LSB](#).

Bereits am 13. September besteht zwischen 16 und 18 Uhr auf dem Markt in Brandenburg die Möglichkeit für alle Interessierten, in einem Schnuppertraining auf den Geschmack zu kommen.

Fokussiert: Gesundheitssport in Brandenburg

Am 23. September steht die Fachtagung „Bewegung gegen Krebs“ des Landessportbundes Brandenburg auf dem Programm. Diese ist auch Ausdruck des gestiegenen Bedarfs der Brandenburger an Gesundheitssportangeboten. Darüber und über die Chancen und Möglichkeiten, die sich dadurch für die Vereine eröffnen, hat das Sportjournal mit **Dr. Stephan Gutschow**, LSB-Präsidentenmitglied für Gesundheit im Sport, gesprochen.

Der Gesundheitssport ist in aller Munde. Auch hunderte Brandenburger Vereine bieten entsprechende Kurse an. Welche Möglichkeiten eröffnen sich den Vereinen, wenn sie auf die Karte Gesundheitssport setzen?

Gutschow: Sie eröffnen sich damit ein neues Geschäftsfeld, das in Zukunft noch wichtiger werden wird. Immer mehr ältere Menschen wenden sich dem Gesundheitssport zu – und damit tausende von potenziellen neuen Mitgliedern. Außerdem übernehmen die Vereine mit solchen Angeboten auch eine besondere gesellschaftliche Verantwortung.

Gesundheitsexperten und Ärzte werden nicht müde, immer wieder zu betonen, dass Sport und Bewegung wichtige Stützen bei der Prävention bzw. Rehabilitation von Krebserkrankungen sind. Doch können normale Vereine diesen Ansprüchen gerecht werden? Und wenn ja, wie?



Natürlich können die Vereine diesen Ansprüchen genügen. Viele von unseren Vereinen tun das ja auch schon und nutzen zur besseren Außendarstellung der Qualität ihrer Gesundheitssportangebote das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT für den Bereich Prävention einerseits und andererseits die Zertifizierung von Angeboten im Bereich Rehabilitation. Entscheidend ist dabei die Qualifikation der entsprechenden Übungsleiter.

Inwieweit kann der LSB dabei die Vereine unterstützen?

Der LSB steht den Vereinen gern beratend zur Seite und hilft zum Beispiel bei der Antragstellung des Qualitätssiegels auf der neuen Serviceplattform **SPORT PRO GESUNDHEIT**, bei der die Vereine nicht nur das „SPORT PRO

GESUNDHIET“-Siegel beantragen können, sondern auch das Siegel „Deutscher Standard Prävention“ der Zentrale Prüfstelle für Prävention. Zudem geben wir gerne auch organisatorische und logistische Hilfestellung. Außerdem bietet die ESAB viele Qualifizierungsangebote für den Bereich Gesundheitssport für Übungsleiter.

Welchen Stellenwert sollte der Gesundheitssport bei den Vereinen des Sportlandes in 20 Jahren einnehmen?

Den größten. Vermutlich wird der Gesundheitssport irgendwann den ersten Rang einnehmen.

Für den Landessportbund hat der Gesundheitssport bereits jetzt einen hohen Stellenwert. Entsprechend lädt der LSB für den 23. September zu seiner Fachtagung „Bewegung gegen Krebs“ ein. Hier finden Sie unter anderen Informationen über das **Tagungsprogramm und die Workshops**. Anmeldungen dafür sind noch bis zum 15. September unter fuerstenberg@lsb-brandenburg.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro (inkl. Verpflegung). Sowohl Ärzte als auch Übungsleiter erhalten für die Teilnahme Fortbildungspunkte (6) bzw. Lerneinheiten (5 LE zur Lizenzverlängerung der ÜL C-/B-Lizenz).

LSB-Mitgliederversammlung am 25. November in Lindow

Für Sonnabend, 25. November 2017, laden der Präsident und der Vorstandsvorsitzende des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB) zur ordentlichen LSB-Mitgliederversammlung 2017 nach Lindow ein. Im dortigen Sport- und Bildungszentrum werden sich die Vertreter der Kreis- und Stadtsportbünde sowie der Landesfachverbände ab 10.30 Uhr unter anderem mit den Berichten des Präsidiums und des Vorstandes des LSB sowie dem Entwurf des Haushaltsplans für 2018 auseinandersetzen. Die Tagesordnung wird demnächst fristgemäß auf der LSB-Homepage veröffentlicht. Die Tagungsunterlagen werden den Mitgliedern rechtzeitig zugesandt.



NUR RINDVIECHERN SIND FRANZIS ERFOLGE EGAL

Deutsche Top-Athleten begeistern Sportfans und sind **wichtige Vorbilder**. Vom Sport allein können sie nicht leben. Damit wir die Athleten beim Spagat zwischen ihrem Job und dem Leistungssport noch besser fördern können, brauchen wir **Deine Unterstützung**.

Franziska Kampmann
Landwirtin und Junioren-
weltmeisterin im Rudern

Werde Förderer! Mit Deiner Spende fördern wir deutsche Nachwuchs- und Spitzensportler: www.sporthilfe.de

Sportjugend



Antworten auf sensible Fragen: Kinderschutz-Regionalkonferenz in Eberswalde

Geschafft – mit einem letzten Aufbäumen und kurzen, schnellen Schritten schiebt sich Leonie auf der Zielgeraden noch an ihren Konkurrentinnen vorbei und gewinnt den Lauf. Überglücklich fällt sie ihrem Trainer in die Arme, der die 12-Jährige herzlich drückt, sie in die Luft schleudert und anschließend, während die Freudentränen fließen, sanft über Oberarm und Schulter streichelt. Nur wenige Meter weiter hat Lucas mit seiner Mannschaft gerade ein Spiel gegen den Lokalrivalen verloren und hockt untröstlich am Seitenrand. Auch sein Trainer ist schnell bei ihm, tröstet ihn mit einem Klaps auf den Po und wuschelt ihm über das Haar.

Situationen, wie sie im Sport gang und gäbe sind. Doch was ist, wenn die Hand plötzlich häufiger den Weg zum Sportler findet, wenn die Umarmung zu innig ausfällt, das Streicheln zu intensiv? Wann ist die Grenze erreicht? Was ist, wenn plötzlich das Gerücht aufkommt, dass da mehr ist als nur die normale Beziehung zwischen Trainer und Sportler? Fragen, auf die die Berlin-Brandenburgische Regionalkonferenz „Für den Kinderschutz – Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“, zu der die Landessportbünde Brandenburg und Berlin für den 14. Oktober nach Eberswalde einladen, Antworten weiß. Denn es sind sensible Fragen, auf die Vereine oft keine Antworten haben und schnell in Unsicherheit verfallen. Und bei denen die Ge-

fühle schnell hochkochen. Kein Wunder, denn bei einem Verdacht auf sexuelle Übergriffe auf Kinder oder Jugendliche geraten meist alle Beteiligten unter großen Handlungsdruck. Dabei reicht der Spannungsbogen oft vom Dramatisieren und möglichem übereiligen Handeln bis hin zur Bagatellisierung und der Versuchung, nicht hinzusehen. Beides kann schwerwiegende Folgen haben – sowohl für ein betroffenes Kind als auch für einen zu Unrecht beschuldigten Übungsleiter.

In den **Workshops und Fachvorträgen** der Regionalkonferenz erklären erfahrene Referenten, welche Präventionsmöglichkeiten es gibt, wie man in einem Verdachtsfall richtig reagiert, welche Folgen ein Missbrauch für betroffene Kinder haben kann oder auch welche Gefahren in digitalen Medien lauern.

Anmeldungen für die Konferenz sind noch bis zum 29. September möglich.

Anzeige

Damit Sie aufgefangen werden, wenn Sie mal fallen



Die Unfallversicherung der Feuersozialität



Unfälle passieren meist in der Freizeit, wenn der gesetzliche Unfallschutz nicht greift. Mit einer Unfallversicherung der Feuersozialität sind Sie lückenlos geschützt. Denn ein dummer Zufall oder ein Moment der Unachtsamkeit reichen schon und es ist passiert.

Dann sind wir für Sie da:

Mehr Informationen erhalten Sie im Kundenservice der Feuersozialität: Am Karlsbad 4–5, unweit des Potsdamer Platzes.

Telefon Kundenservice:
(030) 26 33-940
service@feuersozietat.de
www.feuersozietat.de

SPORT IN BRANDENBURG

MACHT STIMMUNG

DAS PURE LEBEN: SPORT IN BRANDENBURG IST MEHR ALS BESTZEITEN UND TORE. ER IST BEGEISTERUNG, EMOTION UND SORGT FÜR GLÜCKSMOMENTE IN DER GEMEINSCHAFT. HUNDERTTAUSENDE AKTIVE LEBEN DIESE LEIDENSCHAFT.



MEHR ERFAHREN

WWW.LSB-BRANDENBURG.DE



Bildung im Sport

Potsdams Berufliche Schule auf zehnjähriger Mission

Am 23. September feiert die Berufliche Schule für Sport und Gesundheit Potsdam ihr zehnjähriges Bestehen und damit zehn Jahre im Dienste der sportlichen Bildung. Mit der Unterstützung der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (ESAB) und des Landessportbundes hat sie sich stetig weiterentwickelt und ihr besonderes Sport-Profil gestärkt. Mit der Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer leistet die Schule einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Sport. Die Absolventen begleiten in ihrer Ausbildung nicht nur Kinder, Jugendliche, Senioren oder Menschen mit Handicap beim Sport, sondern organisieren auch Sportevents.



Robert Bartko: Absolvent der Beruflichen Schule Potsdam und derzeit Sportdirektor der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft.

Nach der Gründung der Schule im Jahr 2007 zog sie im Jahr 2009 in das Kongresshotel Potsdam – die neue Ausstattung und die unmittelbare Nähe zum Olympiastützpunkt ermöglichen modernen Unterricht. Zudem wird seit 2010 neben der Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer auch der Erwerb der Fachhochschulreife angeboten. Dass die Ausbildung gut ankommt, zeigt die seit Jahren stetig steigende Zahl an Bewerbern. Seit 2014 werden jedes Ausbildungsjahr zwei neue Klassen eröffnet.

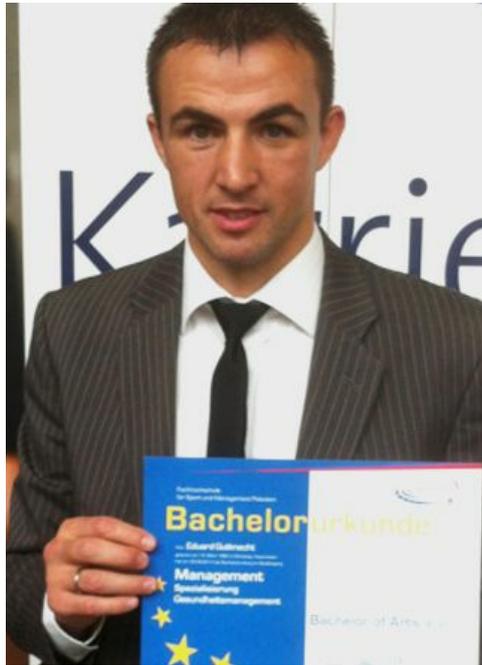
nur auf die vergangenen Erfolge geschaut. Auch abwechslungsreiche Showeinlagen und interessante Fachvorträge stehen auf dem Programm. Zudem sind alle Absolventen, darunter auch Leistungssportler wie Daniela Reimer (Silbermedaille Rudern, Olympische Spiele 2004), Robert Bartko (Olympiasieger Bahnrad 2000) und Jan Vandrey (Olympiasieger Kanu 2016), eingeladen, gemeinsam an ehemaliger Wirkungsstätte Erinnerungen auszutauschen.

Am 23. September wird ab 10 Uhr in der Mensa der Sportschule im Sportpark Luftschiffhafen aber nicht

Hier finden Sie [Informationen zur Anmeldung](#).

Sportliche Spendengala mit Axel Schulz

Die Spendenaktion der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam der Europäischen Sportakademie (FHSMP) für Eduard Gutknecht nimmt weiter Fahrt auf: Gemeinsam mit Schirmherr Axel Schulz lädt die FHSMP für den 7. September ab 9.30 Uhr zu einer sportlichen Spendengala in die Turnhalle im Kongresshotel Am Templiner See, Am Luftschiffhafen 1, in Potsdam ein. Unter dem Motto „BeneFit - Wir kämpfen für Eddy“ möchten die Studierenden zur weiteren Unterstützung des ehemaligen FHSMP-Absolventen animieren, der im vergangenen November bei einem Profi-



Eduard Gutknecht

Boxkampf schwere Kopfverletzungen erlitten hatte und seit seinem Erwachen aus dem künstlichen Koma im April dieses

Jahres auf Pflege angewiesen ist. Das abwechslungsreiche Programm wird vom Allgemeinen Hochschulsport der Universität Potsdam unterstützt und hat einiges zu bieten: Von Schnupperkursen in Karate und Ringen über ein weltmeisterliches Boxtraining bis hin zu einem Springseil-Contest. Das Highlight wird ein Showkampf sein. Für echtes Boxsportfeeling sorgen dabei Boxlegende Axel Schulz und Mittelgewichts-Weltmeister Sebastian Zbik. Der Eintrittspreis von drei Euro geht komplett als Spende auf das Benefizkonto.

Mehr [Informationen gibt es hier.](#)

Sportliche Leidenschaft in den Sommerferien

Gelebte Tradition und Spaß pur bei den ESAB Sport-Camps der Europäischen Sportakademie, präsentiert durch die AOK: Hier können junge Sportfans seit 21 Jahren die Freude an ihrem Hobby und ein unvergleichliches Camp-Feeling genießen – so auch in diesem Sommer. In Lindow und in Welzow kamen sie für jeweils eine Woche zusammen und konnten sich dort in ihrer Lieblingssportart austoben. Über 150

Handballer, Volleyballer und Tischtennis-Fans erlebten so unvergessliche Sommerferien - und legten im Camp womöglich bereits den Grundstein für eine Karriere im Sport. Im Handball-Camp in Lindow gab es zudem einen besonderen Grund zum Feiern: Matteo Sattelmaier aus Wall freute sich als tausendster Teilnehmer über eine Jubiläumsurkunde und einen ESAB-Gutschein.

Dieser Herbst hat Rhythmus

Als besonderes Fitness-Workout ist Drums Alive aus dem Brandenburger Vereins- und Fitnesssport nicht mehr wegzudenken. Mit Dynamik, Rhythmus und Musik begeistert es als Training für Körper, Geist und Seele und verbindet dabei traditionelle Aerobic-Elemente mit energiegeladene Trommeln. Das baut Stress ab und ist in allen Altersklassen leicht zu erlernen! Mit dem Abschluss der Grundlagenausbildung, die im Oktober startet, steht einer Trainertätigkeit nichts mehr im Weg! Jetzt buchen:

Drums Alive® Certification Training



Anzeige

Landessportbund und Flexosol: Gemeinsam für einen umweltschonenden Sport

SONDERAKTION FÜR SPORTVEREINE UND DEREN MITGLIEDER IM LAND BRANDENBURG

Nutzen Sie die Kraft der Sonne für Heizung und warmes Wasser!



Profitieren Sie von einer neuen Solarthermieanlage:

- ✓ langfristiger Schutz vor steigenden Energiekosten
- ✓ Entlastung der Vereinskasse
- ✓ Einsparung von bis zu 60% bei der Brauchwassererwärmung
- ✓ stets warmes Wasser durch zuverlässige Technik

✓ 2.000 Euro BAFA Förderzuschuss

Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Angebot an!



FLEXOSOL
WARMES WASSER DURCH DIE KRAFT DER SONNE

Flexosol GmbH
Temnitz-Park-Chaussee 22
16818 Werder (bei Neuruppin)

Telefon: 033920 65 98 53
E-Mail: info@flexosol.de
www.flexosol.de

www.lsb-brandenburg.de



Auf die Plätze

Brandenburger Medaillenregen bei Kanu-WM in Racice



Zwei der insgesamt vier Potsdamer Kanu-Weltmeister 2017: Sebastian Brendel (links) und Jan Vandrey

Für die Leistungen der Brandenburger Kanuten gehen allmählich die Superlative aus: Nachdem die märkischen Kajak- und Canadier-Asse bereits bei der EM vor gut einem Monat an insgesamt sieben Medaillen beteiligt waren – darunter drei goldene – setzten sie nun bei der Weltmeisterschaft Ende August im tschechischen

Racice noch mal einen drauf. Vier Mal Gold, vier Mal Silber sowie eine Bronzemedaille sicherten sich die Asse um Dominator Sebastian Brendel, der mit drei WM-Titeln den Wettkämpfen der besten Kanuten der Erde einmal mehr seinen Stempel aufdrückte. In gewohnter Manier hatte Brendel am ersten Finaltag seinen

WM-Titel im C1 über die 1.000 Meter erneut verteidigt. Nach einem tollen Schlusspurt setzte sich der 29-Jährige gegen den lange Zeit führenden Lokalmatador Martin Fuksa durch. Noch dominanter dann das Finale im C4 über die gleiche Distanz am Folgetag. Gemeinsam mit seinen Clubkameraden vom KC Potsdam, Stefan Kiraj und Jan Vandrey, sowie dem Berliner Conrad Robin Scheibner erwischte der Schwedter einen tollen Start. Zwar kam zur Hälfte des Rennens das favorisierte Boot aus Polen auf und ging in Führung, doch das Comeback des Potsdamer/Berliner Quartetts war unwiderstehlich. Unwiderstehlich dann auch der dritte Finalauftritt Brendels im C1-Rennen über 5.000 Meter. Auch hier sorgten die fulminanten letzten Meter Brendels für den Titel – den dritten in Racice und den achten insgesamt. Ebenfalls golden glänzte der Auftritt von Routinier Ronald Rauhe. Im



favorisierten deutschen Kajak-Vierer bewies der 35-Jährige gemeinsam mit Max Rendschmidt (Essen), Tom Liebscher (Dresden) und Max Lemke (Leipzig), dass er noch immer mit den Besten der Welt mithalten kann. Mehr noch: In einem begeisterten Rennen gewannen die Vier über 500 Meter im Schlussspurt nicht nur vor Spanien, sondern stellten gleichzeitig in 1:17,734 Minuten auch einen neuen Weltrekord auf. Mit diesem Gold schraubte Rauhe seine Titelsammlung bei Weltmeisterschaften auf zwölf.

Nicht minder stark als ihre Clubkameraden präsentierten sich auch die anderen Brandenburger Kanutinnen und Kanuten. So sicherte sich Franziska Weber erst gemeinsam mit Tina Dietze (Leipzig) im K2 über 500 Meter Silber, bevor sie dann zusammen mit Dietze, Sabrina Hering (Hannover) und

Steffi Kriegerstein (Dresden) im K4 über die gleiche Distanz die Vizemeisterschaft gewann.

Für Furore sorgte bei ihrem WM-Debüt auch die Potsdamerin Tabea Medert. Schon am ersten Finaltag fuhr sie mit der Leipzigerin Melanie Gebhardt im K2 über 1.000 Meter Silber ein. Einen Tag später bestätigte die 23-Jährige diese Leistung dann auf beeindruckende Weise noch einmal und erpadelte sich im K1 über 5.000 Meter ebenfalls die Vizeweltmeisterschaft.

Auch der 20-jährige Tamas Gecksö setzte ein Ausrufezeichen in der internationalen Eliteklasse. Im Kajak-Vierer über 1.000 Meter jubelte er zusammen mit Lukas Reuschenbach (Oberhausen), Kostja Stroinski (Berlin) und Kai Spenner (Essen) über Bronze.

Gesund im Alter – MTB lädt zur Fachtagung

Bewegung ist von signifikanter Bedeutung für die Selbstständigkeit, Mobilität und geistige Fitness im Alter und ein wesentlicher Faktor der Prävention. Die Fachtagung „Gesund und bewegt im Alter – da geht noch was!“, zu der der Märkische Turnerbund Brandenburg für den 28. Oktober in die Stadthalle Falkensee einlädt, bietet dazu für Übungsleiter

und Trainer älterer Sportlerinnen und Sportler sowie für Mitarbeiter in der Altenpflege vielfältige praktische Anregungen. Dazu gibt es Hintergrundinformationen, die sowohl fitteren Älteren als auch Hochaltrigen weiterhelfen. Themen wie Gehfähigkeit und Mobilität sowie Balance-Bewegung und Umgang mit typischen Beschwerden (z.B.

Arthrose, Demenz, Osteoporose), werden in Praxisworkshops vorgestellt. Die Fachtagung wird mit acht Lerneinheiten anerkannt.

Anmeldeschluss für die Fachtagung ist der 20. Oktober. Weitere Informationen gibt es [hier im Netz](#) oder telefonisch unter (0331) 58 18 16 12.

DOSB lobt Fotowettbewerb „Mein Leben im Verein“ aus

Sportvereine sind weit mehr als nur Orte der Bewegung, der Geselligkeit und Tradition. Sie leisten einen erheblichen Beitrag bei der Integration zugewanderter Menschen und prägen damit sowohl ihre eigene Zukunft wie die Deutschlands. Im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ führt der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit dpa Picture-Alliance nun einen bundesweiten Fotowettbewerb durch, der sich an Menschen mit Migrationshintergrund richtet, die in einem Verein Sport treiben. Beim Wettbewerb „Mein Leben im Verein“ ist ihre Sicht auf diese

Kultureinrichtung gefragt: auf die Mitglieder, die sportlichen und nicht sportlichen Angebote, die Regeln, die Wettbewerbe, den Umgang miteinander und mit den Vereinstraditionen.

Bis zum 1. Oktober 2017 können alle Interessierten ihre Fotos auf der Wettbewerbsplattform hochladen. Eine fachkundige Jury wird die Sieger der drei Wettbewerbskategorien Vereinsleben, Zusammenleben und Sportleben auswählen. Ausgelobt sind Geldpreise zwischen 250 und 1.000 Euro, die an die Vereine der Teilnehmer gehen.

Anzeige



defendo
Assekuranzmakler GmbH

Offizieller Versicherungspartner
des LSB Brandenburg

sicher sein

Unfälle können überall passieren –
Private Unfallversicherung über defendo

defendo-assekuranzmakler.de

Philipp Schneckmann
T +49 (0) 151 - 677 05 094
philipp.schneckmann@defendo-assekuranzmakler.de

T +49 (0) 30 374 42 96 12
F +49 (0) 30 374 42 96 60

„Starke Netze gegen Gewalt“ knüpfen und 5.000 Euro gewinnen



werb „Starke Netze gegen Gewalt“ auszuschreiben. Mit ihm werden Kooperationen gegen Gewalt an Frauen auf lokaler und regionaler Ebene ausgezeichnet und mit bis zu 5.000 Euro belohnt.

Bewerben können sich Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund sind und die ihre Aktion gegen Gewalt mit mindestens einem weiteren Partner durchführen. Dies können z.B. Opferenschutzorganisationen, Frauenhäuser oder Beratungsstellen sein. Bei den eingereichten Vorschlägen kann das Spektrum weit reichen: von Projekten der Öffentlichkeitsarbeit über langfristige Kooperationen zur Enttabuisierung des Themas bis hin zu Präventions- und Beratungsangebote. Die Projekte sollten bis zum 29. September 2017 eingereicht werden.

Gewalt hat im Sport keinen Platz, egal in welcher Form. Mit Sportsgeist, klaren Regeln und Toleranz lässt das Sportland derartigen Auswüchsen keinen Raum – und das bis weit in die Gesellschaft hinein. Denn auch abseits des sportlichen Wettkampfs engagieren sich Vereine und Aktive für Gleichberechtigung und gegen Gewalt. Und das kann sich ab sofort auch wieder für die Vereinskasse bezahlt machen. Denn der Deutsche Olympische Sportbund nimmt dieses soziale Engagement mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum Anlass, den Vereinswettbe-

Ihre **Bewerbungsunterlagen** können Sie an die folgende Adresse versenden:

Deutscher Olympischer Sportbund
Ressort Chancengleichheit und Diversity
Frau Sabine Landau
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Die Preisverleihung findet Ende November 2017 in Berlin statt. Der 1. Preis erhält 5.000 €, der 2. Preis 3.000 € und der 3. Preis 2.000 €.

Sprint im Potsdamer Stadtkanal am 10. September 2017

Bereits seine 13. Auflage erlebt der **Kanalsprint** über gut 200 Meter im Potsdamer Stadtkanal in der Yorkstraße. Am Sonntag, 10. September, ab 14 Uhr messen sich hier viele der weltbesten Kanuten auf ungewöhnlichem Terrain, aber direkt zum Anfassen für die Zuschauer.



Neben den Potsdamer Aktiven werden die besten deutschen Paddler vor Ort sein und dazu kommen Gäste aus Großbritannien, Frankreich, Ungarn und Serbien. Einer-Rennen im Canadier und Kajak der Frauen und Männer werden im K.O.-System ausgetragen, so dass es immer spannend bleibt. Partner wie die DB Regio, Total, Edis, Securitas und viele weitere sorgen für dieses einmalige Erlebnis in der Potsdamer In-

nenstadt. Von 14 bis 17 Uhr also Weltklasse live und dies alles unter fachkundiger Moderation.

Freuen können sich die Paddelfans dabei auch schon auf die aktuellen Medaillengewinner der diesjährigen Weltmeisterschaft von Racice wie zum Beispiel Sebastian Brendel, Franziska Weber, Ronny Rauhe, Tabea Medert und Jan Vandrey.

Anzeige

JETZT TEAM ANMELDEN!

21. Potsdamer „Energie- und Wasserspiele“

**24. Sep. 2017
ab 14 Uhr
Luftschiffhafen**

- spannende Paddelduelle für alle Sportbegeisterten
- in 10er-Mannschaftscanadiern über 200 Meter

Anmeldungen unter:
www.kcpotsdam.de
wasserspiele@kcpotsdam.de

KC POTSDAM
IM OLYMPISCHEN SPORTCLUB

Premium-Partner
Energie und Wasser Potsdam

Veranstaltungspartner
AOK **DB** **TOTAL**
Regio Nordost

Gut zu wissen

MEIN VEREIN 2020

Der Sport muss immer höheren Ansprüchen genügen. Er soll gesund machen, fit halten und dabei immer auch Spaß bereiten. Für die Brandenburger Vereine erfordert dies ein ebenso hohes Maß an Qualifikation, Einsatz und Ideen. Mit der Ratgeber-Serie „MEIN VEREIN 2020“ geben wir Ihnen dafür Tipps mit auf den Weg. Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig Auszüge aus der Broschüre „MEIN VEREIN 2020 – FIT FÜR MORGEN: So stärke ich meinen Verein mit Gesundheitssport“.

Richtig wahrgenommen

Ein gut durchdachtes und qualitativ hochwertiges Angebot ist Grundvoraussetzung für den Erfolg, garantiert ist dieser damit aber noch nicht. Nur wer Qualität anbietet und diese Qualität auch potenziellen Nutzern glaubwürdig vermitteln kann, wird nachhaltig erfolgreich sein. Ein starkes Instrument für das Marketing Ihres Gesundheitssportangebots ist das Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“. Nutzen Sie es! Es hilft bei der Bildung eines gesundheitsorientierten Angebotsprofils und dient zur klaren Abgrenzung zu kommerziellen Angeboten im Gesundheitssport. Außerdem vermittelt es schon auf den ersten Blick Qualität. Darüber hinaus fasst der Landessportbund in seiner jährlichen, landesweiten Broschüre „Gesundheitssportangebote“ alle „SPORT PRO GESUNDHEIT“-Angebote in Brandenburg zusammen. So finden alle Interessierten in ihrer jeweiligen Region garantiert den richtigen Kurs – und damit auch Ihren Verein.



**FIT FÜR MORGEN:
SO STÄRKE ICH
MEINEN VEREIN MIT
GESUNDHEITSSPORT**

Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserem Ratgeber „MEIN VEREIN 2020“.

Per LSB-Vereinssuche den perfekten Sportverein finden

Für alle sportinteressierten Brandenburgerinnen und Brandenburger ist es ab sofort noch einfacher, einen passenden Sportverein zu finden. Der Landessportbund hat seine Vereinssuche überarbeitet und ihr ein frisches Gesicht gegeben. Potentielle Vereinsmitglieder können sich nun über www.sportverein-finden.de den für sie optimalen Trainings- oder Wettkampfort herausuchen und sofort mit dem Verein Kontakt aufnehmen. Jede Suche kann nach Landkreis oder kreisfreier Stadt sowie nach Sportart und Alter gefiltert werden. Gleiches ist mit Stichwörtern und Postleitzahlen möglich.

Ob Volleyball in der Lausitz, Schwimmen in Schwedt oder Judo im Havelland – die Auswahlpalette der rund 3.000 LSB-Vereine ist groß und vielfältig und hat neben den klassischen Angeboten auch zahlreiche Exoten parat. Denn unter den rund 100 Sportarten



finden sich auch viele Nischenangebote wie Indica, Sommerbiathlon oder Völkerball.

Insgesamt sind unter www.sportverein-finden.de rund 6.300 Vereinsangebote hinterlegt. Da die meisten noch einmal verschiedene Trainingsgruppen oder Mannschaften beinhalten, ist die Auswahl in der Praxis noch einmal um ein Vielfaches größer. Wer dazu

bei einem gefundenen Verein mehr wissen möchte, kann einfach die hinterlegte Vereinshomepage anklicken oder per E-Mail oder Telefon direkt in Kontakt treten. Durch den praktischen Google-Map-Service ist man auch schnell vor Ort, um sich einen Eindruck zu machen.

Die Vereinssuche ist übrigens auch direkt über die Startseite der [LSB-Homepage](http://www.lsb-brandenburg.de) erreichbar.

Splitter

EM-Bronze für Rosenberg

Alina Rosenberg vom Brandenburgischen Präventions- und Rehabilitationssportverein hat bei den Europameisterschaften im Para-Dressur-Reiten in Göteborg (Schweden) ihre erste kontinentale Einzelmedaille gewonnen. Die 25-Jährige aus Cottbus sicherte sich mit Nea's Daboun die Bronzemedaille

in der Kür. „Mein Pferd ging schon auf dem Abreiteplatz gut. Und auch in der Prüfung selbst konnte ich im Prinzip alles sehr gut abrufen“, so Rosenberg auf der Homepage der Deutschen Reiterlichen Vereinigung.

Anzeige



LIMITIERTE STÜCKZAHL
KEINE AUSREDEN MEHR

299€*

ab mtl. inklusive M+S-BEREIFUNG
Ford Kuga „2x4“ Cool & Connect, 1.5 l EcoBoost, 110 kW (150 PS)

DEINE KOMPLETTRATE

*inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten, Rundfunkbeitrag und 19 % MwSt.

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 08.08.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

ICH Z
DEIN
AUTO



Termine

September

- 06.09. LA Bildung/Beirat FHSMP
- 07.09. Präsidiumssitzung
- 13.09. LA Breitensport/Sportentwicklung
- 14.09. LA Sportstätten und Umwelt
- 15.-16.09. Zentrale Weiterbildung Frauen in Lindow
- 15.-16.09. Jugendhauptausschuss
- 20.09. Sportlehrertag in Potsdam
- 22.09. Sportabzeichentag in Brandenburg
- 23.09. Fachtagung „Bewegung gegen Krebs“
- 23.09. 10 Jahre Berufliche Schule Potsdam
- 25.09. LA Leistungssport
- 27.09. LA Gesundheit im Sport

Oktober

- 10.10. Beratung mit den Vorsitzenden/
Präsidenten KSB/SSB/LFV
- 12.10. Präsidiumssitzung LSB
- 12.10. Präsidiumssitzung FHSMP
- 14.10. Berlin-Brandenb. Regionalkonferenz

„Für den Kinderschutz“, Eberswalde

15.10. Erlebnistag Wandern in Berlin-Lübars

* Landesausschuss

Wenn Sie an unserem **Newsletter** interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des **Sport-Journals** informiert, dann melden Sie sich **hier** kostenlos an.

Impressum

Herausgeber: Landessportbund Brandenburg
Schopenhauerstraße 34
14467 Potsdam

Verantwortlich: Andreas Gerlach, Fabian Klein
Redaktion: Marcus Gansewig, Fabian Klein,
BSJ, ESAB, SSB Cottbus

Layout: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotonachweise

Titelbild, Seiten 3-9, 14, 16-20, 25: Marcus Gansewig

Seite 11: pixabay

Seite 15: ESAB

Seite 21: KC Potsdam

Seite 22, 23: Repro LSB